Protokoll Nr. 09-2016

Datum:	Donnerstag, 15. September 2016
Ort:	Sitzungszimmer Schulhaus Wolfgraben 1
Zeit:	19:00 – 21:30

Anwesend / *Entschuldigt:*

Adrian Papis (4. Kl. Graber)
Angela van't Riet (Präsidentin)
Aurel Schwerzmann (Protokoll, 3. Kl. Schütz)
Corinna Dickerhof (3. Kl. Steier-Gabriel)
Daniel Jubin (6. Kl. Wittmer)
Gabi Schneider (6. Kl. Wittmer)
Helen Fux (LehrerInnenvertretung)
Isabel Bürki (KG)
Isabel Christensen (1. Kl. Bräm)
Isobel Leybold-Johnson (KG Ew2)
Jana Landolt (2. Kl. Bieri)
Katerina Gnehm (4. Kl. Leibundgut)
Katharina Höttermann (Gast)
Malin Wright (6. Kl. Wagner)
Marc Steiner (WaldKG)
Monique Schwander (KG Ew1)
Myriam Krayenbühl (1. Kl. Meier)
Petra Ruhstaller (1. Kl. Bräm)
Sandra Fitzlaff (Schulpflege)
Simone Ackle-Lüchinger (Schulleitung)
Véronique Hoener (5. Kl. Faltys)

Offene Punkte:

M. Krayenbühl:	Kaffee nach Adventssingen? (vgl. Pkt. 5)
Schulleitung:	Adventssingen auf Nachmittag verlegen? (vgl. Pkt. 5)
Schulleitung:	Zielsetzung und Fortschritte der AG „Gewalt/Konflikt"? (vgl. Pkt. 6)
Schulleitung:	Unterstützung bzgl. Schul-Website? (vgl. Pkt. 7)

Nächste Sitzung(en):

WEF Vorbereitungssitzung (nur Eltern):	Do, 17. November 2016 um 19 Uhr im Sitzungszimmer Wolfgraben 1. *Gäste sind herzlich willkommen!*
Delegierten-Sitzung mit Schulvertretung:	Do, 24. November 2016 um 19 Uhr im Sitzungszimmer Wolfgraben 1.

Protokoll vom 15. September 2016

Korrigenda vom 4. Oktober 2016:

Frau Helen Fux hat den Protokollisten darauf hingewiesen, dass im 5. Traktandum „Schulanlässe, Unterstützung vom WEF? (H. Fux)" der letzte Abschnitt bezüglich „Adventssingen (22. Dezember 2016)" nicht korrekt wiedergegeben sei. Richtigerweise müsste es heissen:

„Die Vertretung informiert, dass die Planungen der Schuleinheit Wolfgraben schon im 2017 sei. Der Anlass Weihnachtssingen wird in derselben Zeiteinheit wie letztes Jahr stattfinden. Im Team Wolfgraben wird der Wunsch um zeitliche Verschiebung eingebracht."

Protokoll Nr. 09-2016

1. Begrüssung und Abnahme des Protokolls der letzten Sitzung vom 12.05.2016

Angela van't Riet begrüsst alle Anwesenden, insbesondere alle neuen Delegierten und K. Höttermann als Gast dieser Sitzung.
Das Protokoll wird verdankt und abgenommen.

Frau Ackle-Lüchinger sei kurzfristig verhindert und wird vertreten durch Frau Helen Fux.

2. Rückblick Glacé-Nachmittag – inkl. Malaktion (Angie van't Riet, Daniel Jubin)

Gemäss Rückmeldung war es ein gelungener Anlass – herzlichen Dank den Organisatoren (von Seite der Schule und WEF)!

3. Projekt Langnauer Lesenacht (Angie van't Riet)

Der Anlass am 11. November 2016 (18 Uhr – 19:30 Uhr) richtet sich an die SchülerInnen der 2. Klasse vom Widmer und Wolfgraben und findet für alle gemeinsam im Widmer-Schulhaus statt. Das Thema ist schweizweit dasselbe: „Streng geheim!", unterteilt in 4 Unter-Themen „Drachen", „Hexen", „Polizei" und „Detektiv".
Die Kinder der 2. Klassen werden via KlassenlehrerInnen über den Anlass informiert (eine Vorinformation ist bereits an alle 2. Klassen verteilt worden).
Für die Eltern (und allfällige Geschwister) der Zweitklässler wird in der Bibliothek ein Parallel-Programm angeboten.
Vom WEF organisieren mit: Angela van't Riet, Malin Wright und Jana Landolt.

4. Elternabende 2016, Feedback (alle)

In letztem WEF wurde festgehalten, dass wir das Ziel einer Delegierten Person aus jeder Klasse anstreben wollen. Das haben wir (fast) erreicht (2 Elternabende finden erst noch statt):
Neue Delegierte:

- Petra Ruhstaller: 1. Klasse (G. Bräm)
- Isobel Leybold: Kindergarten Eggwies 2 (A. Bolliger)
- Katerina Gnehm: 4. Klasse (U. Leibundgut)
- Monique Schwander: Kindergarten Eggwies 1 (L. Luff)
- Isabel Christensen: 1. Klasse (G. Bräm)

Herzlich willkommen und herzlichen Dank für's Engagement!

5. Schulanlässe, Unterstützung vom WEF? (H. Fux)

Erster Schultag: Die Viertklässler empfangen die Erstklässler jeweils mit einem Lied. Es wird die Frage gestellt, ob dieser Empfang allenfalls auch von Dritt- oder Fünftklässlern gestaltet werden könnte, die selber nicht gleichzeitig in einen neuen

Klassenverband eingeteilt wurden (wie die 4. Klasse). Frau Fux teilt mit, es sei eine bewusste Entscheidung des LehrerInnen-Teams, dies so zu gestalten.

Der **Eltern-Besuchsmorgen** findet am **18. November 2016** statt. Das WEF organisiert jeweils zeitgleich eine Fundgrube in der Schwerzi (Auslegeordnung aller Sachen). Die übrig bleibenden Gegenstände werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet (mit Ausnahme der Wertgegenstände, diese werden im LehrerInnenzimmer gesammelt).
Herzlichen Dank der bisherigen Haupt-Organisatorin Claudia Lauber. Corinna Dickerhof mit Unterstützung von Gabi Schneider wird die Organisation weiterführen. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auf die verbesserte Beschilderung (Wegweiser zur Fundgrube) gelegt werden, die vom WEF organisiert wird.

Adventssingen (22. Dezember 2016): Wäre es möglich im Anschluss an das Singen in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche den Eltern einen Kaffee anzubieten? Myriam Krayenbühl klärt dies mit Adrian Papis ab.
Zudem**:** Viele (arbeitende) Eltern können dem am Vormittag organisierten Anlass nicht beiwohnen. Das ist sehr schade. Deshalb: wäre es möglich zukünftig die Darbietungen auf das Ende des Nachmittags zu verlegen? Damit würde vielen zusätzlichen Eltern ermöglicht, am Anlass teilzunehmen.
Die Schulleitung klärt mit dem Team Wolfgraben ab, ob eine zeitliche Verschiebung auf den Nachmittag bereits für 2016 möglich wäre.

Schulsilvester 2016: findet alternierend gemeinsam mit allen Klassen, bzw. separat in den einzelnen Klassenzimmern statt. 2016 wird jede Klassenlehrperson den Schulsilvester im eigenen Klassenzimmer organisieren. Allfällige Mithilfe würde direkt von den Lehrpersonen erbeten.

Glacé-Nachmittag 2017: wird am Montag, 26. Juni 2017 stattfinden.

6. Umgang mit Konflikten/Gewalt auf dem Schulareal

Nach einem Vorfall im Juni 2016 auf dem Wolfgraben-Areal stellt sich die Frage nach neuen Erkenntnissen und entsprechenden Massnahmen.

Konflikte oder Gewalt können auf jedem Schulhausareal vorkommen. Aus Eltern-Sicht ist essenziell, dass die Kommunikation nach einem (gravierenden) Vorfall und allfällige Konsequenzen professionell umgesetzt werden. Die involvierte Lehrperson bzw. stellvertretend die Schulleitung soll umgehend und (dem Persönlichkeitsschutz Rechnung tragend) so umfassend wie möglich informieren. Als Beispiel wird auf den öffentlich publizierten Interventionsplan vom Widmer-Schulhaus hingewiesen.

Die Vertretung der Schulleitung erklärt, dass die Relevanz des Themas erkannt sei. Die goldenen Wolfgraben-Regeln werden mit den Kindern erarbeitet.
Es findet eine Malaktion zur Vertiefung der Regeln statt.

Zudem wurden vor – und nach den Sommerferien Briefe an die Eltern verteilt mit verschieden Informationen. Diese sollen mit den Kinder besprochen werden. Ausserdem sei eine entsprechende Arbeitsgruppe (AG) aus dem Lehrkörper gebildet worden. Für weitere konkrete Details sei es zu früh.

Die Schulleitung wird von den Eltern dringend gebeten, dem Thema weiterhin hohe Priorität zuzuordnen und als Vertrauens weckende Massnahme aktiv über das weitere Vorgehen (insbesondere Zielsetzung und Fortschritte der AG) zu berichten.

7. Wolfgraben Website (Angie van't Riet, H. Fux)

Die Schule hat eine Website, die drei Wochen nach Schulstart noch nicht für das laufende Schuljahr aktualisiert ist (war). Die Site wirkt unprofessionell und hat inhaltlich sehr viele Fehler (Stand 16. Sept. 2016).
Eltern erwarten, dass diese Seite à-jour gehalten wird (vor dem ersten Schultag).
Nicht zuletzt entlastet eine aktuelle Homepage auch die Schulleitung von gängigen Anfragen.
Die Vertretung der Schulleitung informiert, dass die Website mindestens 7 Jahre alt sei und alle Informationen extern auf die Site geladen werden. Es bestehe ein IC Konzept der Schule Langnau, welches in Tranchen umgesetzt wird (gemäss Information der Schulpflege).
Das WEF bietet der Schulleitung nochmals Unterstützung an bezüglich der Website (technisch oder inhaltlich). Ebenso haben die WEF-Eltern zu Handen der Schul-Website FAQ's zusammengestellt, die publiziert werden könnten.
Ob die Unterstützung angenommen wird, bleibt weiterhin offen.

8. Kommunikationskultur zw. Schule und Eltern (Angie van't Riet, H. Fux)

Eltern fühlen sich hilflos, wenn sie von der Schulleitung keine Antwort (auf eMail oder Nachricht auf dem Telefonbeantworter) erhalten. Es wird weiterhin gewünscht, dass die Kommunikation der Schulleitung zeitnah, pro-aktiv und klar sein soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Thema auch der Schulpflege ein wichtiges Anliegen sein dürfte (ebenso wie die obgenannten Themen „Konflikt/Gewalt" und „Website").

Die Vertretung der Schulleitung erklärt die Rollenteilung zwischen Schulleitung und Lehrpersonen: Haben die Eltern ein Anliegen, soll immer zuerst die Klassenlehrperson kontaktiert werden. In einem nächsten Schritt wäre das Anliegen mit Eltern/ Klassenlehrperson/ Schulleitung zu besprechen.

9. Mögliche WEF-Vorbereitungssitzungen für Eltern (Aurel Schwerzmann)

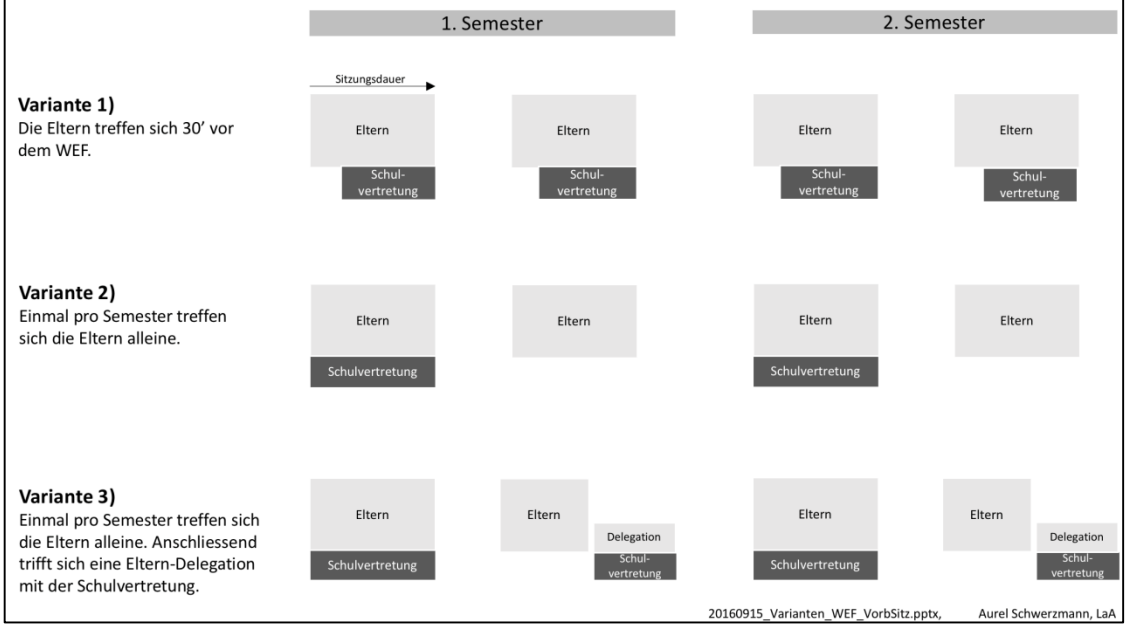
Am WEF nehmen regelmässig 15+ Eltern- bzw. SchulvertreterInnen teil. Die Grösse dieser Gesprächsrunde erschwert eine lösungsorientierte Diskussion. Es wird daher vorgeschlagen, dass sich zwischenzeitlich Eltern separat von der Schulvertretung zu einer Vorbereitungssitzung zusammentreffen. Anschliessend können konkrete Lösungsvorschläge mit der Schulvertretung vertieft diskutiert werden.

Das WEF entscheidet sich von den folgenden drei möglichen Varianten für die Variante 3).

Protokoll Nr. 09-2016

Wie WEF-Vorbereitungssitzungen (für Eltern) organisiert werden könnten:

Idee: Den Eltern-Delegierten (unabhängig von der Schulvertretung) einen Rahmen bieten, um sich austauschen und Ideen entwickeln, bzw. Themen bearbeiten zu können, die anschliessend mit der Schulvertretung erörtert werden.



Langnau am Albis, 15. September 2016, Aurel Schwerzmann